Was ist JCI?

JCI ist die Kurzform vom Englischen «Junior Chamber International». Wir sind ein Verein mit einem Mix aus Business, Netzwerk und sozialem Engagement. **Unsere Organisation ist** politisch und konfessionell neutral. Aktivmitglieder auch Jaycees genannt - sind zwischen 18 und 40 Jahre alt. Egal ob Berufseinsteiger. Kaderposition, Geschäftsleiter oder Startup'er. Wir sind offen für alle jungen und motivierten Personen.

Wo gibt es uns?

JCI ist in über 100 Ländern und auf allen fünf Kontinenten aktiv. Aktuell gibt es 5'000 lokale Vereine mit rund 160'000 Mitgliedern. Die Schweiz zählt aktuell 70 Vereine, verteilt über alle Kantone und Sprachregionen hinweg.

Egal, wo du auf dieser Welt unterwegs bist: Jaycees sind offene Menschen und heissen dich überall willkommen. So findest du auch fernab von zu Hause schnell Kontakt zu anderen Jaycees.

Wer sind unsere Mitglieder?

Unsere Mitglieder sind kreative, mutige und offene Personen, die bereit sind, durch ihre aktive Mitarbeit innerhalb der JCI ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln.

Warum das Fit4Jobs?

Fit4Jobs ist ein soziales
Projekt von JCI Schweiz,
bei welchem Jaycees
schweizweit jedes Jahr
über 2000 Schüler coachen
und auf Vorstellungsgespräche vorbereiten.
Damit stärken wir das duale
Bildungssystem und wirken
der Jugendarbeitslosigkeit
entgegen. Jeder Coach ist
mit Leib und Seele dabei.



Welchen Nutzen hast du als Mitglied?

- Du erhältst Zugang zu **erstklassigen Trainingsangeboten** und kannst dich beruflich wie auch persönlich weiterentwickeln.
- Dank unserem Motto: «learning by doing» erhältst du die Möglichkeit kleinere oder grössere Projekte zu realisieren und gemeinsam Erfolge zu feiern. Auch Fehler sind erlaubt: Scheitert eine Umsetzung, ist das auch ok und wir lernen daraus.
- Bei Firmenbesichtigungen und Vorträgen von erfolgreichen Unternehmern bekommst du einzigartige Einblicke hinter sonst verschlossene Türen.
- Unser Prinzip «one year to lead» erlaubt es dir als Vorstandsmitglied oder als Leiter einer Projektgruppe deine Qualitäten als Führungsperson zu trainieren.
- Das grosse Netzwerk lokal, national und international bringt dir neue Freundschaften und wertvolle Kontakte in unterschiedlichsten Branchen.

Unser Jahresprogramm mit lehrreichen, geselligen, kulturellen und kulinarischen Anlässen bildet den idealen Rahmen für Erfahrungsaustausch und Networking mit coolen Leuten.

Willst du deinen Horizont erweitern, neue Impulse sammeln, etwas bewegen und bist älter als 18 Jahre? Dann freuen wir uns, dich bald kennen zu lernen!



Mit freundlicher Unterstüzung von www.smgraphicdesign.ch





Tipps für eine erfolgreiche Lehrstellenbewerbung

Bereitest du dich auf eine Lehrstellenbewerbung vor? Du weisst nicht, wie du eine erfolgreiche Bewerbung schreiben sollst, oder wie du dich auf dein Vorstellungsgespräch vorbereiten kannst?

Keine Sorge – wir unterstützen dich dabei, dir deinen Lehrvertrag zu sichern. Gemeinsam packen wir das! Nimm deinen Mut zusammen, zeig dem Betrieb, wie einzigartig du bist und dass deine Fähigkeiten perfekt zum Betrieb passen. Du packst es!

Ein Projekt von



Das Formelle: Dein Bewerbungs-Dossier

DAS TITELBLATT **«Der erste Eindruck zählt!»**

- Stelle sicher, dass deine Bewerbung aus der Masse hervorsticht. Wie? Gestalte sie einzigartig und lasse deine Persönlichkeit und Interessen miteinfliessen.
- Passe die Gestaltung dem Beruf an, für den du dich bewirbst.
- Du möchtest Coiffeuse werden? Bringe deine Kreativität zum Ausdruck, spiele mit Farben und Formen. Hier gilt: Kreativität ist gut, aber bitte mit Mass.

DER LEBENSLAUF «Dein Leben auf einer A4 Seite.»

- Verwende ein professionelles Foto.
- Strukturiere die Blöcke und verwende Tabulatoren/Tabellen.
- Vermeide Tippfehler!
- Bist du auch ausserhalb der Schule aktiv? Erwähne deine Vereinsmitgliedschaft, dein Engagement als Nachhilfelehrer, die Pfadi oder Babysitter.
- Welche Hobbies hast du?
- Nenne Referenzen wie Lehrer, Chef vom Ferienjob etc.

Deine Checklisten zum beruflichen Erfolg

DER ANHANG

«Bestätige deine Stärken.»

- Dokumente die beweisen, dass du die richtigen Kompetenzen mitbringst.
- Zeugnisse der letzten 2-3 Jahre.
- Lege auch Bestätigungen von Schnupperlehren/-tagen bei.

DIE VORBEREITUNG «Die Vorbereitung ist das A und O»

- Informiere dich über die Firma und den Lehrmeister.
- Überlege dir: Was könnten die beruflichen Erwartungen an dich sein?
- Erscheine mit gepflegten und sauberen Kleidern.
- Bereite Fragen vor, Dinge die dir unklar sind (nicht nur Lohn).
- Übe das Gespräch mit jemandem.
- Erscheine mindestens15 Minuten vor dem Termin.
- Kaugummi raus!

Dein Auftritt: Du stellst dich persönlich vor

DEINE ERSCHEINUNG **«Kleider machen Leute.»**

- Informiere dich, was im Betrieb üblicherweise getragen wird.
- Geht's zur Bank oder einer Versicherung?
 Dresscode Business mit Krawatte und Anzug.
- Oder zur Lehrstelle als Grafiker oder im Einzelhandel?
 Jeans, mit Hemd/Bluse, gepflegte Schuhe.
- Frauen: Trage keine kurzen Röcke oder zu tiefe Ausschnitte.

DIE CHECKLISTE

«Darauf schaut dein Gegenüber.»

- · Kaue keinen Kaugummi.
- · Verhalte dich natürlich und vor allem ehrlich.
- Trage angemesse Kleidung (Make-up/Schmuck/Piercings).
- · Achte auf Körperpflege und frischen Atem.
- · Hände, Fingernägel und Haare sind gepflegt.
- · Der Händedruck ist angenehm.
- Erwähne beim Begrüssen und Verabschieden den Nachnamen deines Gegenübers.
- · Schaue dem Interviewer in die Augen.
- · Deine Hände bleiben auf dem Tisch.
- Formuliere deine Antworten klar und deutlich.
- · Du hast einen guten Grund für deine Bewerbung bereit.
- Bedanke dich für das Gespräch und die Einladung.
- · Zeige Wille, Motivation und Engagement.
- · Nimm einen Block für Notizen mit.

DAS GESPRÄCH

«Fragen, die fast immer kommen.»

- Beschreibe dich in 3-4 Sätzen:
 Woher kommst du, warum bist du hier etc.
- · Was machst du in der Freizeit am liebsten?
- · Wieso möchtest du die Lehre als ... absolvieren?
- · Wieso möchtest du ausgerechnet zu uns?
- Was sind deine Erwartungen an die Lehre?
- Was sind deine Stärken?
 Welches deine Schwächen? (je 2-3)
- Wo siehst du dich in 3-4 Jahren?
- · Wieso sollen wir dich einstellen?

SOCIAL MEDIA **«Teile**

sorgsam.»

- Achte, was du in Social Media veröffentlichst.
- Dein zukünftiger
 Chef sieht
 mehr als
 du denkst.

ABSAGE ERHALTEN **«Kopf hoch!»**

- Zeige deine Enttäuschung, bleibe aber sachlich
- Frage nach, was du beim nächsten Mal besser machen kannst.
- Absagen bekommt jeder. Nimm es sportlich, beim nächsten Interview bist du bereits Profi!

DAS MOTIVATIONSSCHREIBEN **«Zeige dich selbstbewusst und erwähne, was dich auszeichnet.»**

- Denke dran: Der erste Eindruck zählt!
- Verschicke keine Massensendung: Passe dein Motivationsschreiben auf das Unternehmen an.
- Erkläre, weshalb du diesen Beruf erlernen möchtest.
- Erwähne, warum genau deine Stärken perfekt zu diesem Beruf passen.
- · Nutze verständliche und einfache Sätze.
- Dein Schreiben sollte nicht länger als eine A4-Seite sein.
- Erstelle 3–4 Textblöcke.
- Auch hier gilt es Tippfehler unbedingt zu vermeiden.
 Lasse dein Schreiben von iemandem durchlesen.